

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:431200-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Nürnberg: Dienstleistungen von Architekturbüros  
2017/S 208-431200**

**Wettbewerbsbekanntmachung**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Stadt Nürnberg, Hochbauamt  
Marientorgraben 11  
Nürnberg  
90402  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): C4C competence for competitions achatzi dahms GbR  
Telefon: +49 3070244025  
E-Mail: [vergabe@c4c-berlin.de](mailto:vergabe@c4c-berlin.de)  
Fax: +49 3070244037  
NUTS-Code: DE254

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.c4c-berlin.de>  
Adresse des Beschafferprofils: <https://c4c-berlin.de/projekte/konzerthaus-nuernberg/>

**I.2) Gemeinsame Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://c4c-berlin.de/projekte/konzerthaus-nuernberg/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

C4C competence for competitions achatzi dahms GbR  
10785 Berlin  
Berlin  
Lützowstraße 93  
Deutschland

E-Mail: [vergabe@c4c-berlin.de](mailto:vergabe@c4c-berlin.de)

NUTS-Code: DE300

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.c4c-berlin.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau eines Konzerthauses mit Außenanlagen an der Meistersingerhalle als offener zweiphasiger Wettbewerb nach RPW 2013 (2017/30.14).

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71200000

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71222000

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Konzerthaus Nürnberg – Neubau eines Konzerthauses mit Außenanlagen an der Meistersingerhalle in Nürnberg.

Mit dem Neubau eines Konzerthauses in Nürnberg soll ein Ort mit städtebaulicher und architektonischer Strahlkraft und einer exzellenten Akustik geschaffen werden, der die Stadt zusammen mit der renommierten Meistersingerhalle um ein architektonisch herausragendes Ensemble bereichert und zugleich den höchstmöglichen musikalischen Ansprüchen von Publikum und Künstlern genügt.

Der offene, zweiphasige Wettbewerb sucht eine städtebaulich angemessene und gleichzeitig identitätsstiftende Lösung der Aufgabe, die mit einer herausragenden Architektur, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit in Erstellung und Nutzung überzeugt.

Nutzungsbereiche (gesamt ca. 13 500 m<sup>2</sup> NRF):

- Konzertsaal (Schuhschachtel) mit 1 500 Sitzplätzen,
  - öffentliche Foyerbereiche mit Infothek, Catering, Garderoben und Toiletten,
  - Hinterhausbereich mit Künstlerfoyer, Stimmzimmern, Garderoben, Toiletten,
  - Lagerflächen,
  - Cateringbereiche,
  - Verwaltung,
  - Anbindung an die Meistersingerhalle
- anteilige Freianlagen
- Vorplatz- / Eingangsbereiche,
  - Anschluss an nördliche Stadtstrukturen und denkmalgeschützte Parkanlage im Südosten.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.10) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Beruf angeben: Teilnahmeberechtigt sind Personen, die am Tag der Bekanntmachung nach den Rechtsvorschriften Ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt/-in“ bzw. „Landschaftsarchitekt/-in“ berechtigt sind.

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Offen

IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Städtebauliches und architektonisches Gesamtkonzept (1. und 2. Phase)

— Leitidee,

— Einbindung in die stadträumliche Situation und in die urbane Parklandschaft des Luitpoldhains, Qualität der öffentlichen Räume,

— Adress- und Identitätsbildung,

— Anmutung und Wirkung des Baukörpers (z. B. Anordnung und Gliederung der Baumasse, Baukörpergestaltung),

— Grundlegende Nutzungsverteilung und -zuordnung, Funktionalität,

— Grundlegende Grundrissstruktur,

— Konzertsaal: Raumvolumen und Geometrie,

— Grundlegende Raumakustik,

— Ökologische Aspekte,

— Erschließung.

Gestaltungsqualität und funktionale Qualität (2.Phase)

— Entwurfsidee,

— Architektonische Qualität,

— Erfüllung des Raum- und Flächenprogramms,

— Nutzungsverteilung und -zuordnung, Funktionalität, Qualität der Grundrisse,

— Innere Erschließung,

— Aufwand und Angemessenheit der Konstruktion, Material, Technik,

— Bauakustik, Erschütterungsschutz und Raumakustik,

— Realisierbarkeit,

— Nachhaltigkeit, Gebäude- und Energiekonzept,

— Wirtschaftlichkeit in Erstellung und Betrieb, Lebenszykluskosten.

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 15/12/2017

IV.2.3) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

IV.3) **Preise und Preisgericht**

IV.3.1) **Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Wettbewerbssumme insgesamt 315 000 EUR zzgl. Umsatzsteuer

1. Preis: 65 000 EUR, 2. Preis: 45 000 EUR, 3. Preis: 30 000 EUR, 4. Preis: 20 000 EUR, Anerkennungen: 35 000 EUR (alle Werte netto)

Die Umsatzsteuer von derzeit 19 % wird den inländischen Teilnehmern ausgezahlt. Bei ausländischen Teilnehmern wird diese Umsatzsteuer direkt an das Finanzamt (§13 UStG) abgeführt.

Das Preisgericht kann, wenn es dies einstimmig beschließt, gem. §7 RPW 2013 die Wettbewerbssumme anders aufteilen.

**IV.3.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**

Aufwandsentschädigung in 2. Phase: 120 000 EUR netto, gleichmäßig aufgeteilt auf alle Teilnehmer der 2. Phase (bis zu 20).

**IV.3.3) Folgeaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

**IV.3.4) Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: ja

**IV.3.5) Namen der ausgewählten Preisrichter:**

Herr Prof. Anderhalten (Fachpreisrichter)  
Frau Prof. Beer (Fachpreisrichterin)  
Frau Hochrein (Fachpreisrichterin)  
Herr Kanehl (Fachpreisrichter)  
Frau Prof. Lauber (Fachpreisrichterin)  
Herr Sattler (Fachpreisrichter)  
Herr Prof. Turkali (Fachpreisrichter)  
Herr Ulrich (Fachpreisrichter)  
Herr MD Hübner  
Frau Jarabek  
Frau Krannich-Pöhler  
Frau Prof. Dr. Lehner  
Herr Dr. Maly  
Frau Dr. Pröls-Kammerer  
Herr Sendner  
zzgl. 12 Stellvertreter

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Wettbewerbsverfahren:

Das Verfahren wird als offener Realisierungswettbewerb gemäß RPW 2013 §3 in zwei Phasen durchgeführt, wobei

— in der ersten Wettbewerbsphase grundsätzliche Lösungsmöglichkeiten,

— in der zweiten Wettbewerbsphase detaillierte Ausarbeitungen und Vorschläge zur oben genannten Bauaufgabe sowohl in stätebaulicher, architektonischer, funktionaler, freiraumplanerischer, als auch ökonomischer Hinsicht erwartet werden.

Für die 2. Phase werden vom Preisgericht bis zu 20 Arbeiten zur Teilnahme in der zweiten Phase ausgewählt.

Termine:

Tag der Auslobung: 25.10.2017

Rückfragen bis: 8.11.2017

Abgabe 1. Phase (Pläne und Unterlagen): 15.12.2017

Abgabe 1. Phase (Modell): 19.12.2017

1. Sitzung des Preisgerichts: 24./25.1.2018

Ausgabe Unterlagen für 2. Phase: 29.1.2018

Teilnehmerkolloquium: 2.2.2018

Abgabe 2. Phase (Pläne und Unterlagen): 22.3.2018

Abgabe 2. Phase (Modell): 26.3.2018

2. Sitzung des Preisgerichts: 19./20.4.2018

Beauftragung:

Die Auslober werden unter Berücksichtigung der Empfehlung des Preisgerichts nach Abschluss des Realisierungswettbewerbs zunächst nur mit dem ersten Preisträger Verhandlungen (Verhandlungsverfahren) durchführen. Sofern die Verhandlungen zu keinem Abschluss führen, werden die Auslober ein Verhandlungsverfahren mit allen Preisträgern durchführen.

Für die Auswahl der Teilnehmer im Verhandlungsverfahren, hinsichtlich der rechtlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit werden folgende Mindestanforderungen gestellt:

Mindestanforderungen sind in der Anlage 1 auf dem Beschafferprofil – <https://c4c-berlin.de/projekte/konzerthaus-nuernberg/> – einzusehen.

Die Erbringung der Eignungsnachweise hat erst auf Verlangen des Auslobers im Zuge des Verhandlungsverfahrens nach Abschluss des Wettbewerbs zu erfolgen. Es wird auf die Möglichkeiten der Eignungsanleihe gem. §47 VgV hingewiesen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Promenade 27

Ansbach

91522

Deutschland

Telefon: +49 981531277

E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Fax: +49 981531837

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen, siehe:

[http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg\\_abt/abt2/abt3Sg2101\\_Merkblatt\\_Vergabekammer.htm](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101_Merkblatt_Vergabekammer.htm)

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Promenade 27

Ansbach

91522

Deutschland

Telefon: +49 981531277

E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Fax: +49 981531837

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

25/10/2017